



FIA World Touring Car Championship (WTCC) 2009
Läufe 23 & 24 – 19./20./22. November 2009 – Vorschau

WM-Finale in Macau: BMW kämpft um beide Titel.

München, 18. November 2009. Die Bühne für ein packendes Saisonfinale der FIA World Touring Car Championship 2009 ist bereit: Auf dem anspruchsvollen „Guia Circuit“ von Macau (CN) stehen die beiden abschließenden Rennen des Jahres auf dem Programm. Zwei Mal neun Runden sind noch zu absolvieren, ehe die Sieger in der Fahrer- und der Herstellermeisterschaft feststehen. BMW hat aktuell 286 Zähler auf dem Konto und ist fest entschlossen, den Rückstand von drei Punkten auf SEAT aufzuholen und zum vierten Mal den WM-Titel zu erringen. Augusto Farfus (BR) vom BMW Team Germany hat als WM-Dritter noch Chancen auf den Gewinn des Fahrertitels. Mit 102 Punkten liegt er 13 Zähler hinter Spitzenreiter Gabriele Tarquini (IT/SEAT). Farfus muss ebenso wie seine Konkurrenten im Titelrennen 40 Kilogramm Kompensationsgewicht zuladen.

Augusto Farfus (BMW Team Germany):

„Ich liebe diese Strecke. Für mich gehört sie zu den besten auf der ganzen Welt. Der Kurs bietet von allem etwas. Es ist dort im Qualifying jedoch nicht so einfach, eine perfekte Runde zu finden und die Leistungsfähigkeit des Autos voll auszuschöpfen. Im Rennen passiert in der ersten Kurve meistens etwas. Dort ist alles möglich. Ich werde bis zum Schluss um meine Chance kämpfen.“

Jörg Müller (BMW Team Germany):

„Macau ist ein spezieller Ort. Die Teams rücken eng zusammen und helfen einander. Das sorgt für eine besondere Atmosphäre. Die Strecke selbst ist einzigartig. Man kann sie weder mit Monaco vergleichen, noch mit den langen Geraden von Monza. Die Mixtur macht den Kurs zu einem Unikat. Er ist wirklich eine Art ‚Best of‘, dort zu fahren macht einfach Spaß.“

Andy Priaulx (BMW Team UK):

„Macau hat einen besonderen Platz in meinem Herzen. Erstmals bin ich dort mit der Formel 3 gefahren, und sofort hat mich die enorme Herausforderung dieses Kurses begeistert. Im Tourenwagensport habe ich dort einige meiner größten Erfolge gefeiert und bin drei Mal in Folge Weltmeister geworden. Es verwundert also nicht, dass ich mich in Macau ausgesprochen wohl fühle.“

Alessandro Zanardi (BMW Team Italy-Spain):

„Zum Abschluss der Saison erwartet uns in Macau noch einmal eine echte Herausforderung. Die Strecke ist unglaublich. Im vergangenen Jahr bin ich im zweiten Lauf aus der Boxengasse gestartet und kam noch als Fünfter ins Ziel. Punkte wären auch diesmal schön. Entscheidend ist aber, dass BMW mindestens einen Titel mit nach Hause nimmt.“

Sergio Hernández (BMW Team Italy-Spain):

„Auf kaum einer anderen Strecke kommt es so auf die Konzentration des Fahrers an wie in Macau. Jeder noch so kleine Fehler wird bestraft. Außerdem braucht man auch eine Portion Glück, um nicht in einen der garantierten Zwischenfälle verwickelt zu sein. Dennoch mag ich diesen Ort und freue ich mich sehr auf das Saisonfinale.“



Historie und Hintergrund:

2005, 2006 und 2007 konnten die BMW Piloten nicht nur Laufsiege auf dem „Guia Circuit“ verbuchen, sondern jeweils auch WM-Titel bejubeln: Drei Mal hintereinander krönte sich Andy Priaulx in Macau zum Weltmeister, drei Mal in Folge errang BMW den Herstellertitel. Im vergangenen Jahr gelang Priaulx als einzigem BMW Fahrer der Sprung auf das Podest: Im ersten Lauf sah er als Zweiter die Zielflagge, das letzte Rennen der Saison beendete er auf Rang drei.

Im Rahmen des 56. Macau Grand Prix finden neben dem WTCC-Saisonfinale auch das traditionsreiche Formel-3-Rennen sowie der spektakuläre Motorrad-Grand-Prix statt. Die Veranstaltung in Macau ist für junge Formel-3-Piloten die ultimative Bewährungsprobe. Unter anderem bewiesen die späteren Formel-1-Weltmeister Ayrton Senna (BR) und Michael Schumacher (DE) vor ihrem Einstieg in die Königsklasse mit einem Sieg ihr Talent. In diesem Jahr treten 30 Youngsters an, um in die Fußstapfen ihrer Vorbilder zu treten. Acht von ihnen haben ihre ersten Schritte im Formelsport im Rahmen der Formel BMW gemacht.

Die erfolgreiche Nachwuchsserie ist auch in diesem Jahr im Rahmenprogramm vertreten: Die Formula BMW Pacific trägt in Macau ihr Saisonfinale aus. Vor dem 15. Rennen des Jahres steht der Indonesier Rio Haryanto mit 229 Punkten zwar bereits als Meister fest. Die Saison mit einem Sieg auf dem legendären „Guia Circuit“ ausklingen zu lassen, ist für die jungen Piloten jedoch Ansporn genug, noch einmal alles zu geben. Zahlreiche Gaststarter treten in Macau an, unter anderem Felipe Nasr (BR), Gewinner der Formula BMW Europe 2009.

Jörg Müller nimmt in Macau eine Ausnahmestellung ein: Als einziger Fahrer hat der 40-Jährige sowohl das „Guia Race“ (2004 und 2006) im Tourenwagen als auch das Formel-3-Rennen (1993) gewonnen.

Der „Guia Circuit“ bietet alles, was eine Rennstrecke bieten kann. Auf der langen Gerade erreichen die Piloten die höchste Geschwindigkeit der ganzen Saison, gleichzeitig darf in der ultra-langsamem „Melco“-Haarnadel nicht überholt werden. Nach diesem Nadelöhr beginnt der Hochgeschwindigkeitsteil mit vier Kurven auf fast drei Kilometern.

Die „Grand Lapa Corner“ – ehemals „Mandarin Corner“ – ist die Mutprobe schlechthin. Sie wird im höchsten Gang angefahren und kann nicht eingesehen werden. Das Set-up ist ein Kompromiss aus Top-Speed und Grip im Stadtlabyrinth.

Macau besteht aus einer Halbinsel und zwei weiteren Inseln, die durch Brücken miteinander verbunden sind. Der Großteil der gut 500.000 Einwohner lebt auf der Halbinsel. Die offiziellen Landessprachen sind Chinesisch und Portugiesisch. 1999 wurde Macau als zweite Sonderverwaltungszone in die Volksrepublik China integriert.

Die beiden WTCC-Rennen werden jeweils über neun Runden ausgetragen. Dies entspricht einer Gesamtdistanz von 55,05 Kilometern. Der erste Lauf beginnt am Sonntag um 12.05 Uhr Ortszeit (5.05 Uhr MEZ), Rennen zwei startet um 13.25 Uhr (6.25 Uhr MEZ).



Zahlen und Fakten:

Strecke / Datum	Guia Circuit / 22. November 2009
Runde / Distanz	6,117 km / 55,05 km (9 Runden)
Sieger 2008	Rennen 1: Alain Menu (Chevrolet) Rennen 2: Robert Huff (Chevrolet)
Poleposition 2008	Alain Menu (Chevrolet), 2:30,285 Minuten
Schnellste Runden 2008	Rennen 1: Andy Priaulx (BMW), 2:33,327 Minuten Rennen 2: Augusto Farfus (BMW), 2: 32,933 Minuten

Fahrer	A. Priaulx	J. Müller	A. Farfus	A. Zanardi	S.Hernández
Geburtstag	08.08.1974	03.09.1969	03.09.1983	23.10.1966	6.12.1983
Nation	GB	DE	BR	IT	ES
Nummer	6	7	8	9	10
Team	BMW Team UK	BMW Team Germany	BMW Team Germany	BMW Team Italy-Spain	BMW Team Italy-Spain
Zusatzgewicht	+40 kg	+40 kg	+40 kg	-20 kg	+40 kg
Rennen	108	105	106	104	63
Poles	4	3	9	1	-
Siege	12	10	14	4	1
Schnellste Runden	11	15	13	4	2
Punkte	423	323	356	143	46
WM-Platz 2008	4.	7.	6.	13.	16.
Punkte 2009	84	66	102	31	36
Aktueller WM-Platz	4.	6.	3.	12.	10.

Rennkalender:

Datum	Rennen
8. März	Curitiba, Brasilien
22. März	Puebla, Mexiko
3. Mai	Marrakesch, Marokko
17. Mai	Pau, Frankreich
31. Mai	Valencia, Spanien
21. Juni	Brünn, Tschechische Republik
5. Juli	Porto, Portugal
19. Juli	Brands Hatch, Großbritannien
6. September	Oschersleben, Deutschland
20. September	Imola, Italien
1. November	Okayama, Japan
22. November	Macau, China

Pressekontakt: Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 20340224, ingo.lehbrink@bmw.de
 Florian Haasper, Tel.: +49 (0) 177 5637923, f.haasper@sport-media-service.de